

Herr Becker, CDU-Fraktion, führte aus, dass die Stadt Köln sechs kommunale Gewerbesteuerprüfer beschäftigen muss. Daraus könne gefolgert werden, dass keine ganze Stelle bei der Stadt Siegburg erforderlich sei. Die Aufgabe solle durch einen Mitarbeiter zusätzlich wahrgenommen werden. Auf Grundlage der daraus resultierenden Erfahrungen könne ggfs. neu entschieden werden.

Herr Schoen, Fraktion DIE LINKE, fragte, ob diese Regelung möglich sei.

Herr Bürgermeister Huhn antwortete, dass diese zusätzliche Aufgabe im Rahmen des bestehenden Stellenplans wahrgenommen werden könne.